

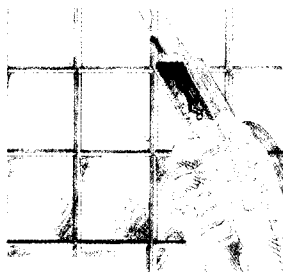
Die Deutsche Zeitschrift für Sportmedizin präsentiert sich den Lesern in einem neuen Verlag mit einem etwas veränderten Layout und einem neuen Innenteil. Das Dossier soll interessante und aktuelle Themen journalistisch gut darstellen.

Wir wünschen mit dem neuen Heft allen Leserinnen und Lesern einen guten Start in das Jahr 2008.

S. 5

DIE DOPINGPROBLEMATIK war das beherrschende Thema des Sports des vergangenen Jahres. Doping ist und

bleibt die Schuld der Akteure, doch viele andere Institutionen wie die Medien, Politik und Verbände tragen dazu bei. Bette zeigt aus der Sicht des Soziologen die Verflechtung der Akteure auf und gibt dabei auch Anregungen für eine wirksamere Prävention.

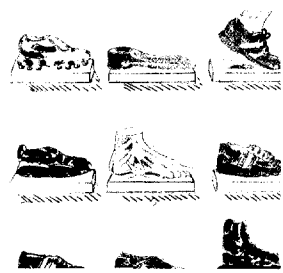


S. 12

AKTUELLE TRENDS

IN DER SPORTSCHUHENTWICKLUNG werden in der Arbeit von Walther und Mayer vorgestellt. Die Reduktion der Einflüsse des Schuhs auf den Bewegungsablauf und die Berücksichtigung individueller Faktoren des Sports stehen heute im Vordergrund des Interesses. Die Arbeit gibt

einen Überblick über die Neuerungen und die dahinterliegenden Konzepte der verschiedenen Sportschuhfirmen. Dazu werden die aktuellen sportwissenschaftlichen, biomechanischen und sportmedizinischen Forschungsergebnisse aufgezeigt.



S. 17

TAUCHEN ist in den letzten Jahren eine populäre Freizeitsportart geworden. Damit ist die Frage der Erkrankungen bei Tauchern für die Sportmedizin relevant. Piepho et al. führten dazu eine Umfrage bei Sporttauchern durch. Viele Taucher üben ihren Sport trotz bestehender Erkrankungen offenkundig problemlos aus. Die damit einhergehende Eigen- und Fremdgefährdung wird diskutiert.

EDITORIAL

Die Zukunft der Sportmedizin S. 3
Steinacker JM

ÜBERSICHT

Doping im Leistungssport – zwischen individueller Schuld und kollektiver Verantwortung S. 5
Bette KH

Aktuelle Trends in der Sportschuhentwicklung S. 12
Walther M, Mayer B

ORIGINALIA

Krankheitsprävalenz und Tauchverhalten von Sporttauchern S. 17
Piepho T, Muth CM, Heitkamp HC, Tetzlaff K

DOSSIER

Traumziel: Fünf Treffer S. [1]
Sieht doch spielend einfach aus, wenn Magdalena Neuner nach der Hast durch die Loipe am Schießstand steht. Wir wurden jedoch eines Besseren belehrt.

Untersucht: Spickzettel half Jens Lehmann! S. [3]
Bochumer Forscher untersuchen den Zusammenhang zwischen Vorhersagbarkeit und der Reaktionszeit bestimmter Bewegungen steuernder Nervenzellen.

Berlin komm(t) auf die Beine S. [4]
Weil das Rezept für Bewegung immer besser greift, werden die Hauptstädter immer sportlicher. So arbeiten Sport, Ärzte und Krankenkassen zusammen.

Leichter lernen S. [5]
Studie belegt positive Wirkung von Bewegung auf den Bildungserfolg.

AKTUELLES

Aus der Literatur S. 21

Buchbesprechungen S. 23

DGSP AKTUELL

Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen Februar – März 2008 S. I

Wichtige Anschriften S. III

Impressum S. 2